

## Preis der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE geht an Dr.-Ing. Ingo Bauermann und Prof. Dr.-Ing. Eckehard Steinbach aus München

Einen der drei mit 3.000 Euro dotierten Preise der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG) für hervorragende Veröffentlichungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik erhalten in diesem Jahr Dr.-Ing. Ingo Bauermann von der Teraport GmbH in München und Prof. Dr.-Ing. Eckehard Steinbach von der TU München für ihre Publikation "RDTC Optimized Compression of Image-Based Scene Representations. Part I: Modeling and Theoretical Analysis / Part II: Practical Coding". Die Auszeichnung wurde gestern Abend im Rahmen des VDE-Hauptstadtforums „Telekommunikation und Energieeffizienz“ in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften von Staatssekretär Horst Westerfeld, CIO und Bevollmächtigter für E-Government und Informationstechnologie der Hessischen Landesregierung, von Prof. Dr.-Ing. Ingo Wolff, Vorsitzender der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE, sowie von Thomas Sattelberger, Vorstandsmitglied Deutsche Telekom, Personal und Arbeitsdirektor, vergeben.

Die Optimierung von interaktiven Strömen von komprimierten Bildsequenzen über unterschiedliche Kommunikationsnetze stellt große Herausforderungen an Informationstechniker. So müssen Anforderungen an Übertragungs- und Dekodierzeit eingehalten sowie eine Optimierung der Übertragungsrate unter Einhaltung der Bildqualität durchgeführt werden. Weiterhin müssen Randbedingungen bezüglich der erlaubten Hardwarekomplexität eingehalten werden. Dr.-Ing. Volker Schanz, Geschäftsführer der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE: „In den beiden Arbeiten entwickeln und validieren die beiden Autoren mathematische Methoden zur Modellierung dieser komplexen Anforderungen. Diese Methoden erlauben es wichtige Merkmale von Bildsequenzen, Übertragungssystemen und Dekodierern zu erfassen und eine Optimierung der gesamten Verarbeitungskette durchzuführen. Die erzielten theoretischen Resultate werden an Hand von Implementierungen bestätigt. Die Arbeiten leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag zum Verständnis und zur Optimierung von komplexen Informationssystemen.“ Der VDE vergibt die begehrte Auszeichnung bereits seit 1956 jährlich für herausragende

wissenschaftliche Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Informationstechnik. Ziel ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs besonders zu fördern.

### **Über die Preisträger**

Ingo Bauermann studierte Elektrotechnik und Informationstechnik an der TU München. 2002 schloss er sein Studium als Dipl.-Ing. ab und setzte seine wissenschaftliche Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Kommunikationsnetze im Fachbereich Medientechnik fort. Er wurde 2008 an der TU München mit der Dissertation: "Acquisition and Streaming of Image-Based Scene Representations" zum Dr.-Ing. promoviert. Seitdem ist er in der Forschung und Entwicklung im Bereich der Prozessoptimierung in der geometrischen Absicherung von digitalen Prototypen beschäftigt.

Eckehard Steinbach (geb. 1969) ist Ordinarius für Medientechnik an der Technischen Universität München. Er hat von 1989 – 1994 an der Universität Karlsruhe Elektrotechnik studiert und im Rahmen seines Studiums jeweils ein Jahr an der University of Essex in England bzw. an der ESIEE in Paris verbracht. Seine Promotion hat er an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg 1999 mit Auszeichnung abgelegt. Von 1994 – 2000 war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Stipendiat im DFG Graduiertenkolleg „3D Bildanalyse und –synthese“ tätig. Von 2000 – 2002 hat er als PostDoc an der Stanford University in Kalifornien gearbeitet. In 2002 wurde er als Extraordinarius für das Fachgebiet Medientechnik an die TU München berufen. Seit Februar 2009 leitet er den neu geschaffenen Lehrstuhl für Medientechnik an der TU München. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Multimediakommunikation, der Verarbeitung audio-visuell-haptischer Datenströme und der 3D Bildanalyse und –synthese.

Für die Redaktion: Das beigefügte Bild zeigt die beiden Preisträger bei der Preisverleihung am 24. November 2009 in Berlin.

**Pressekontakt:** Melanie Mora, Tel. 069 6308461, melanie.mora@vde.com